

DALICHECK

Vollautomatische Prüfeinrichtung für Einzelbatterieleuchten

Ideallösung

für Kindergärten, Kindertagesstätten, Mehrzweckhallen etc.



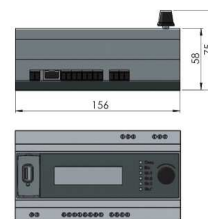
- *Max. 64 Einzelbatterieleuchten*
- *2 Buslinien*
- *Leuchten werkseitig voradressiert*
- *Inbetriebnahme durch den Installateur*

Überwachungszentrale nach DIN/EN 62386-202 (DALI) zur zentralen Überwachung und Steuerung von max. 64 Notleuchten mit DA-Interface.

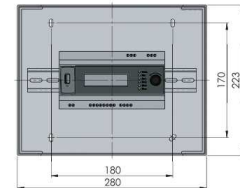
- Genormte Datenübertragung nach DIN/EN 62386-202
- Max. 64 Notleuchten überwachbar, Leitungslänge max. 300m
- 4 Dauerlicht-Gruppen, schaltbar über Datenleitung
- Permanente Kontrolle von Ladung und Kommunikation
- Brenndauertest in 2 Gruppen, Zuordnung frei programmierbar
- Timer zur Abschaltung des Dauerlichts während Ruhezeiten
- Einfache Bedienung über Drehimpulsgeber
- Fehlermeldung optisch, akustisch und mittels potentialfreien Kontaktes
- Speicherung von Prüfprotokollen und Meldungen für 4 Jahre
- Werkseitige Voradressierung (können jedoch jederzeit manuell neu adressiert werden)
- Als Hutschienen- oder Wandmontage
- WEB-Interface zur Fernsteuerung über Internet
- Optional: USB-Port zum Auslesen des Protokolls und Meldespeichers
- Optional: erweiterbar auf 128 Leuchten



Maßzeichnung (DLI-Z64)



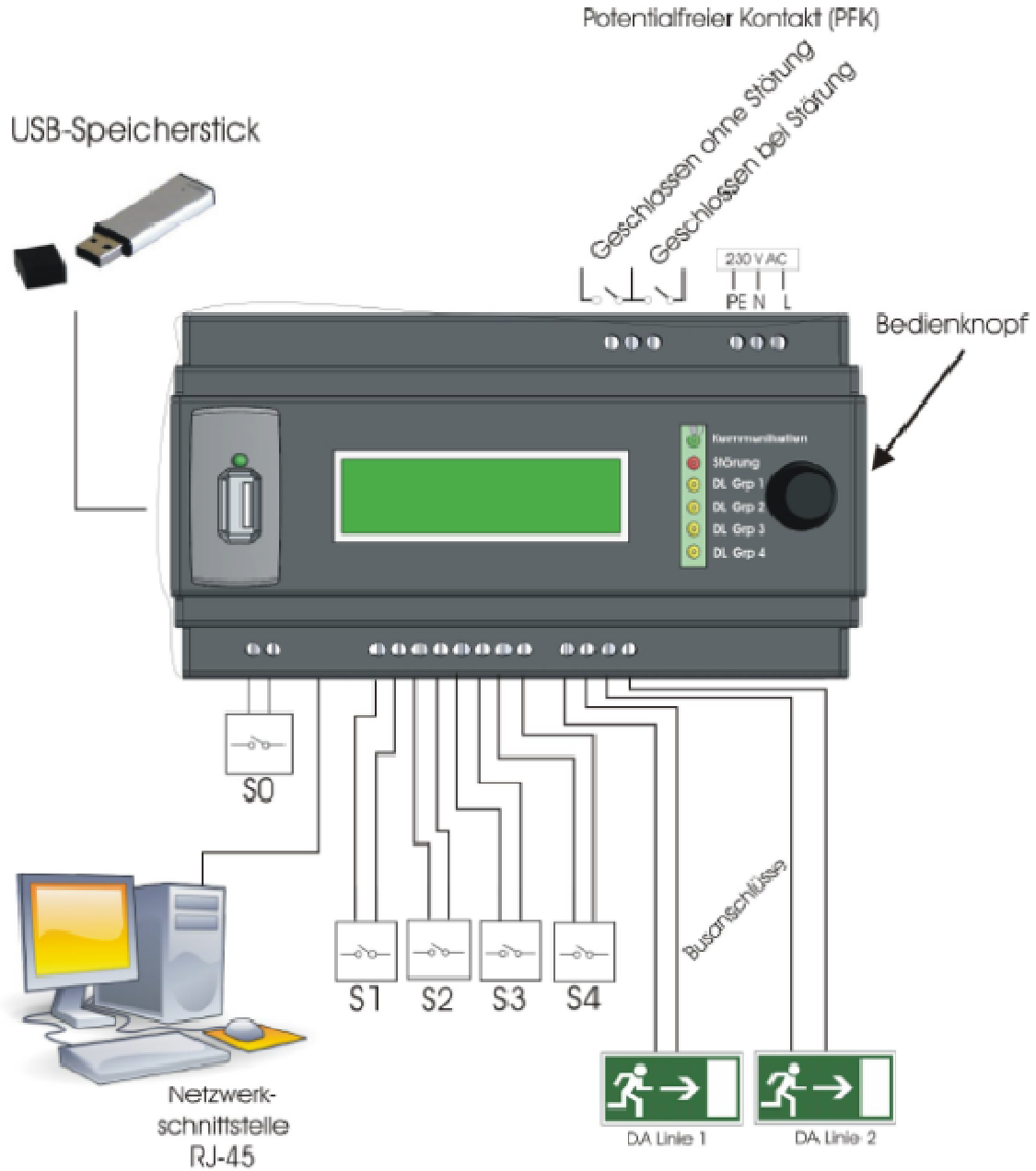
Bohrplan (Wandmontage)



Technische Daten

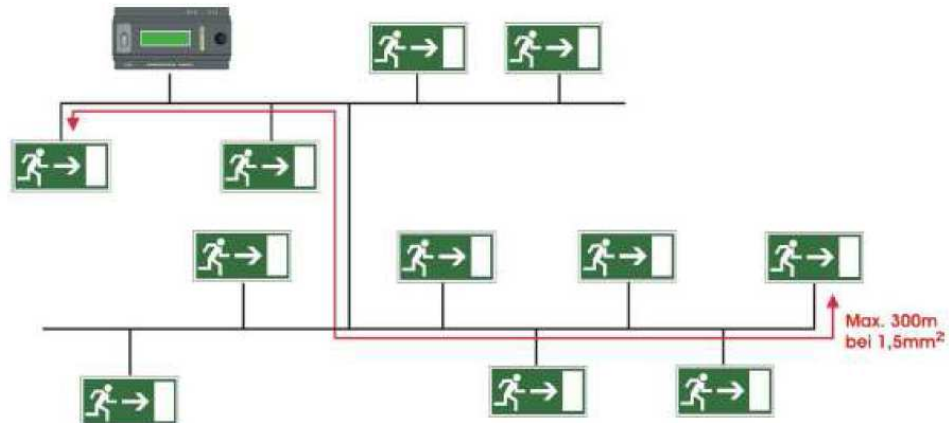
	Wandmontage im Aufbaugeschäuse	Hutschienenmontage - geeignet für Verteilungseinbau
Gehäuse:	Polycarbonat (ABS), weiß	Polycarbonat (Lexan 840), anthrazit
Abmessungen, HxBxT:	223 x 280 x 100 mm	75 x 156 x 85,5 mm
Schutzart:	IP 40	IP 20
Schutzklasse:	II	II
Versorgungsspannung:	230Vac (integriertes Netzteil)	
Menüführung:	Drehimpulsgeber	
Busleitung:	1,5 mm ² (z.B. IY-(ST)Y 2*2*0,8mm ² / 2 Adern zusammenfassen)	
Buskreise:	2 Stk.	

Klemmenbelegung am Steuergerät



Erklärung:
S0 Dauerlicht-Hauptschalter
S1 bis S4 Dauerlicht-Gruppenschalter für Lichtgruppe 1 bis 4

Kabel und Leitungsverlegung



Die Busverbindung von dem Steuergerät zu den Leuchten besteht aus einer zweiadrigen Leitung. Zwischen beiden Adern muss sich Basis-Isolierung befinden. Eine einlagige Isolation reicht also aus. Steuer- und Versorgungsleitungen der Leuchten dürfen zusammen verlegt werden. Verdrillte oder geschirmte Leitungen, sowie Abschlusswiderstände sind nicht notwendig.

Um die Spannungspegel der Datenübertragung zu gewährleisten sind die zulässigen Leitungsquerschnitte zu beachten. Die maximale Leitungslänge beträgt 300m (kann über Repeater verlängert werden).

Leitungslänge	Mindestquerschnitt
Bis 100 Meter	0,5 mm ²
100 bis 150 Meter	0,75 mm ²
150 bis 300 Meter	1,5 mm ²

Es gelten dieselben Installationsbedingungen wie für die Versorgungsleitungen.

Die handelsüblichen, im Installationsbereich zur Anwendung kommenden Kabel und Leitungen, sowie sonstiges zur Kabelverlegung verwendetes Material darf verwendet werden.

Linien- und Baumstrukturen, sowie Stern- und Mischstrukturen sind bei der Verlegung zulässig. Ringförmige Verbindungen müssen vermieden werden.

Die Auswahl der Leitungen muss den Verbindungslängen und Klemmen angepasst werden. Damit die Datenübertragung durch Pegelverlust nicht beeinflusst wird, dürfen auf den Verbindungsleitungen vom Steuergerät bis zu jedem Teilnehmer max. 2V Spannungsabfall entstehen. Das Steuergerät kann an beliebiger Stelle untergebracht sein.